

## **Der Berg rief, wir folgten**

Der Ruf des Berges lockte uns in die Wiege des alpinen Skilaufs. Silvain u. Bruno Biller als Organisatoren, sowie Simone u. Klaus Sacher als erfahrene Guides entführten uns am 28.02.26 nach St. Anton am Arlberg.

Die stattliche Gruppe von 13 Personen teilte sich in 3 Fußgänger u. 10 Skifahrer auf. Treffpunkt war eigentlich die Galzigbahn. Aber wie es sich für Regatta Segler gehört, waren einige schon früher vor Ort. Im Abstand von ein paar Minuten sind drei Autos mit IOI Aufkleber auf dem Parkplatz „Alte Rendlbahn“ eingetroffen. Jetzt stand die erste sportliche Herausforderung auf dem Programm. In voller Ausrüstung ging es die paar hundert Meter zur Galzigbahn, wo wir den Rest der Truppe getroffen haben.

Nachdem alle den Kampf mit der Kasse o. Kassenautomaten erfolgreich hinter sich gebracht u. die Tickets in der Hand hatten, ging es hoch auf den Berg. Hier schon das erste Highlight. Die Galzigbahn ist wirklich eine technische Meisterleistung. Vor lauter Bewunderung der Technik hätte ich fast den Einstieg in die Bahn verpasst.

Oben angekommen breitete sich das tolle Panorama des Arlbergs bei fabelhaftem Sonnenschein vor uns aus. Die Organisatoren u. Guides haben keine Mühen gescheut um uns einen tollen Skitag zu beschenken. Es wurde sogar von einer angezündeten Kerze in der Kirche erzählt.

So machten wir uns auf die ersten Abfahrten. Die zu nehmenden Pisten u. Wege wurden von Simone u. Klaus immer perfekt erklärt, so dass ein Falschfahren eigentlich unmöglich ist. Wie gesagt eigentlich. Zwei von unserer Truppe sind an einer Abzweigung, wie immer, einem gelben Skianzug gefolgt. Das war aber der falsche. Aber wir konnten sie, dank moderner Kommunikationstechnik, wieder einfangen.

Ich kann die unzähligen Pisten u. Lifte gar nicht mehr alle aufzählen, die wir gefahren sind. Eine schöner als die andere. Jetzt war es an der Zeit den Weg zur Mittagspause in Angriff zu nehmen. Treffpunkt war das schöne Restaurant Himmeleck auf dem Gampen. Bei diesem traumhaften Wetter natürlich auf der Terrasse. Hier trafen wir auch unsere Fußgänger wieder.

Nachdem wir uns ausreichend gestärkt hatten, war es wieder an der Zeit für Bewegung zu sorgen. So machten wir uns wieder auf den Weg zum nächsten Treffen mit unseren Fußgängern, die Valluga-Plattform. Bei diesem Wetter u. Sicht ein absolutes Muss. Alleine schon die letzten paar Höhenmeter mit der Bahn sind ein Erlebnis. Eigentlich ist Bahn für die heutige Zeit übertrieben. Es ist eigentlich eine größere Telefonzelle in die 6 Personen stehend knapp reinpassen u. die dann den Berg hochrumpelt. Doch die Aussicht ließ alle technischen Bedenken schwinden.

Nachdem uns die Telefonzelle wieder heil nach unten gebracht hat, teilten sich auch die Skifahrer auf. Ein Teil machte noch ein paar Abfahrten, ein Teil machte sich auf den Rückweg. Nächster Treffpunkt das Basecamp im Tal zum Abschluss.

Hier traf sich dann die ganze Truppe u. ließ den tollen Skitag bei einem Getränk ausklingen. Der Blick auf die vielen leeren Magnum Flaschen ließ die Neugier auf den Preis steigen. Ein kurzer Blick auf die Getränkekarte stellte uns dann vor die Entscheidung. Entweder eine 6 Liter Magnum o. eine neue Genua. Kommt ungefähr auf das Gleiche heraus. Dann doch lieber die Genua.

Es war wieder mal eine super Veranstaltung. Vielen Dank an die Organisatoren Silvaine u. Bruno Biller u. an die hervorragenden Guides Simone u. Klaus Sacher, die uns sicher und vollzählig auf den Berg u, wieder runter gebracht haben.

Wer diesen Tag verpasst hat o. die Erinnerungen an den Tag nochmals auffrischen will, findet die Bilder unter <https://hoerbuerger.info/ski26>

Silvi&Uwe Hörburger

GER 406

Sun Dancer